

Context Booster zieht beim Evernote DevCup ins Finale ein

Der intelligente Knowledge Assistant gewinnt zwei Vorentscheidungen und ist nun als DevCup Finalist nominiert

Berlin, 19. August 2013

Kontakt: sebastian.kuepers@otherland-group.com

Nach dem Gewinn des Evernote Hackatons und „Best for Productivity“ Preises tritt Context Booster, ein Startup des nugg.ad Inkubatorprogramms, als Finalist beim Evernote DevCup in San Francisco an.

Context Booster ist eine App für Evernote, die Notizen mit weiterführenden Informationen anreichert, also „Context boostet“.

User, die Evernote z. B. für Recherchen nutzen, können bspw. eine Note zum Thema „Harry Potter“ anlegen. Versetzen sie diese mit dem Label „contextboost“, wird ihr Inhalt durch die eigens entwickelte „OSIRIS Context Engine“ per Sprachanalyse ausgewertet. Aus Quellen wie Wikipedia, Flickr, The New York Times, Amazon, Google, Yelp, Facebook, Freebase, The Guardian, YouTube etc. werden verwandte Artikel, Fotos und Videos recherchiert. So erscheinen z. B. YouTube Filmtrailer von Harry Potter, Bücher von Joanne K. Rowling, Fotos von Hauptdarsteller Daniel Radcliffe sowie Informationen über Internate oder Zauberer - und werden in einer eigenen Evernote Notiz gespeichert.

Für diese App-Idee hat Evernote am 16. August Context Booster als Finalist des DevCups nominiert. Das Team fliegt nun für die Endausscheidung zur Evernote Konferenz nach San Francisco, auf der Context Booster vor Besuchern, Presse und Investoren präsentiert wird.

Context Booster hatte sich in der Vorentscheidung unter fast 200 Teilnehmern als der Gewinner des Evernote „Best for Productivity“ Preises durchgesetzt. Bereits im April hatte Context Booster überragend den Berliner Evernote Hackaton für sich entschieden. „Einfach umwerfend, dass sie diese Idee hatten. Context Booster macht Evernote smarter!“, verkündete Chris Tragano, Leiter der weltweiten Evernote Hackatons.

Auch bei anderen Wettbewerben wie dem diesjährigen EyeEm Photohackday gewann Context Booster bereits zahlreiche Preise von Fotolia, kooaba, 500px sowie eine 20.000\$ Gutschrift für die Google Appengine.

Sebastian Küpers, Co-Founder, erklärt die Idee: "Standing on the shoulders of giants - das ist unser Motto. Wikipedia, Google etc. sind großartige Ressourcen. Wir fügen daraus mit Context Booster jeden Tag enormes Wissen für den User zusammen!". Markus Breuer, Co-Founder, führt weiter aus: "Wir machen die existierende Informationsfülle endlich ganz pragmatisch nutzbar!".

Markus Breuer und Sebastian Küpers sind die Inhaber von The Otherland Group (www.otherland-group.com), unter deren Dach Context Booster entstanden ist. Beide sind mehrfache Gründer und waren lange Jahre bei Pixelpark AG in Führungspositionen beschäftigt. Unter www.contextbooster.com kann man sich für die App registrieren.

nugg.ad AG (www.nugg.ad), der zur Deutschen Post gehörende Anbieter von Predictive Behavioral Targeting Lösungen, bietet ein Inkubatorenprogramm für Startups speziell aus dem Data-Bereich. Sie unterstützen The Otherland Group erfolgreich seit 2013.